

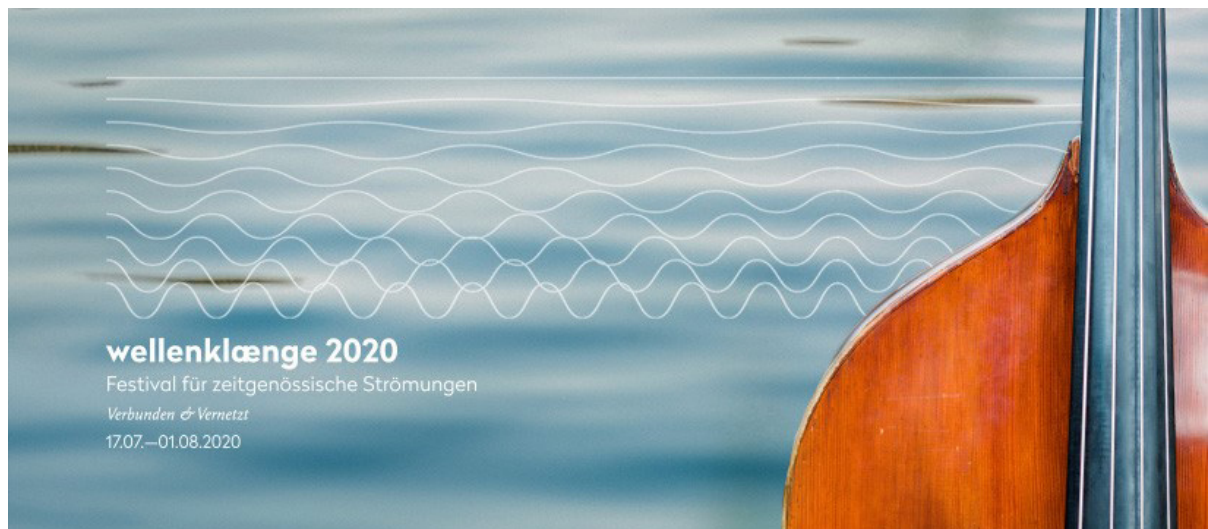


## Presseinformation

### **wellenklänge 2020**

Festival für zeitgenössische Strömungen  
17. Juli – 1. August 2020, Lutz am See

Verbunden & Vernetzt



## Daten und Fakten

### **wellenklænge Festival 2020**

Verbunden & Vernetzt

17. Juli – 1. August 2020, Lunz am See

Eröffnung: 17. Juli, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Seebühne, Seestr. 28  
Ersatzspielort: Lunzsaal, Schulstr. 5

Besucher\*inneninformation: [www.wellenklaenge.at](http://www.wellenklaenge.at)  
[www.facebook.com/wellenklaenge/](https://www.facebook.com/wellenklaenge/)  
[www.instagram.com/wellenklaenge\\_lunzensee/](https://www.instagram.com/wellenklaenge_lunzensee/)

Tickets: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

Durch die Covid-19-Maßnahmen verringert sich die Kapazität um mehr als 50%. Daher kann nur jenen Personen Einlass gewährt werden, die bereits im Vorverkauf eine Karte erworben haben oder eine gültige Abonnementkarte besitzen. Auf eine Abendkasse für Rest- und Stehplätze muss verzichtet werden.

Anmeldung zum Workshop  
"Schallwellen-Musikwerkstatt": [www.wellenklaenge.at/schallwellen-musikwerkstatt-anmeldung/](http://www.wellenklaenge.at/schallwellen-musikwerkstatt-anmeldung/)

Anmeldung zum Workshop  
"Composer/Performer Music Lab": [www.wellenklaenge.at/cpm/cpm-anmeldung/](http://www.wellenklaenge.at/cpm/cpm-anmeldung/)

Pressekontakt: Catharina Cramer  
art:phalanx  
Kultur & Urbanität  
Neubaugasse 25/1/11  
A – 1070 Wien  
Tel: +43 1 524 98 03 - 27  
Email: [presse@artphalanx.at](mailto:presse@artphalanx.at)

Download Pressefotos: [www.wellenklaenge.at/presse/](http://www.wellenklaenge.at/presse/)

## **wellenklänge 2020 Verbunden & Vernetzt**

Unter dem diesjährigen Motto „Verbunden & Vernetzt“ bietet das Festival wellenklänge in Lutz am See auch heuer wieder ein spannendes Programm aus zeitgenössischen Musikströmungen – wenn auch unter veränderten Umständen. Von 17. Juli bis 01. August 2020 sind Musikinteressierte eingeladen, in dem atemberaubenden Ambiente der Seebühne in Lutz am See an fesselnden Konzerten aus verschiedensten Musiksparten teilzunehmen.

Die wellenklänge bieten Künstler\*innen aus der Klassik, dem Jazz und Folk, der Volks- und Weltmusik und vielem mehr ein Podium, sich auf kreative Art und Weise mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen. Durch das Zusammenspiel zahlreicher Musikrichtungen lassen die Künstler\*innen spektakuläre Klangwelten entstehen, die sich über Grenzen hinwegsetzen und Musik als eine universelle, herzerwärmende Sprache verkörpern.

Der Lutzer See gibt eine unübertreffliche Naturkulisse für ein Festival ab, das sich die Freiheit nimmt, im kleinen Rahmen Experimente zu ermöglichen und neue Wege in der Performance zu suchen.

### **Julia Lacherstorfer & Simon Zöchbauer zum diesjährigen Festivalthema**

Das Jahr 2020 haben sich alle anders vorgestellt, auf eine sonderbare Weise passt das Festivalthema „Verbunden & Vernetzt“ mehr denn je zur gegenwärtigen Situation, rücken Covid-19 und etwaige Maßnahmen wie Ausgangsbeschränkungen und Abstandsregeln diese zwei Begriffe doch immer wieder in den Fokus. Die Covid-Krise hat uns vor Augen geführt, dass wir Teil eines globalen Gefüges sind. Was heißt es für eine globale Gesellschaft, verbunden und vernetzt zu sein? Wo entdecken wir Verbundenheit, wo erkennen wir Abhängigkeit und wo dürfen wir diese auch akzeptieren?

Unser Wohlbefinden ist untrennbar mit dem Wohlbefinden anderer verbunden. Gerade weil dieses Grundbedürfnis in unserem gelebten Alltag oft nicht an erster Stelle steht, rücken die wellenklänge heuer die Verbundenheit und das uns haltende soziale Netz ins Zentrum des Festivals. Zwei Wochen lang wird erlebbar gemacht, was in den letzten Monaten doch schmerzlich vermisst wurde: soziale Nähe, Kunst und Kultur.

In welcher Form kann Musik Verbundenheit schaffen und Menschen zusammenbringen? Was können wir von gleichschwingenden Instrumenten lernen? Welche Bedeutung haben Kooperationen und das „gemeinsam an einem Strang ziehen“, wie es beispielsweise in einem Ensemble unerlässlich ist? Kann Musik helfen, das Gefühl, von anderen getrennt zu sein, zu überwinden?

Wir freuen uns sehr, dass die wellenklänge 2020 stattfinden, auch wenn dies unter besonderen Umständen und mit einigen Programmadaptierungen geschieht. Auf Künstler\*innen aus dem Ausland muss heuer leider größtenteils verzichtet werden, da dies nach wie vor schwer planbar ist und wir jegliches Risiko minimieren möchten, zusätzlich musste die Anzahl der Tickets stark eingeschränkt werden. Wir blicken dennoch voller Vorfreude auf ein unvergessliches Festival in diesem Sommer.

## PROGRAMMHIGHLIGHTS

### Eröffnungskonzert

#### Sisterhood

Freitag, 17. Juli 2020, 19 Uhr

AUSVERKAUFT



Die Tür von Emotion zu Ausdruck lässt Sängerin und Komponistin **LYLIT** gerne offen. Das ist kein Geheimnis. Ihre Musik verschafft sich Gehör, drängt sich auf und lässt sich nicht in den Alltagslärm integrieren. Wer sich LYLITs Musik anhört, darf keine Angst davor haben, sich tiefen Sehnsüchten und intensiven Gefühlen zu öffnen und sich diesen hinzugeben. Nachdem sie vor einigen Jahren vom damaligen CEO des legendären Motown-Label, Kedar Massenburg, unter Vertrag genommen wurde, folgten zwei EPs, die iTunes Single Of The Week in den USA sowie zahlreiche Tourneen durch Europa.

Der musikalische Weg der Cellistin und Singer-Songwriterin **Mela Marie Spaemann** ist von einer regen und vielseitigen Konzerttätigkeit sowie ihrem neugierigen Zugang zu den unterschiedlichen Formen des Kunstschaffens geprägt. Er führte sie von der Klassik über den Jazz bis hin zu dem Punkt, selber Songs zu schreiben. Mit ihrem Cellospiel gewann sie den internationalen Johannes Brahms-Wettbewerb in Pörschach, schon wenige Jahre später tourte sie als Solo-Vorband und Sängerin des Elektroswing-Pioniers [dunkelbunt] durch Deutschland und Österreich. Nachdem sie zeitweise intensiv mit einer Loop-Station arbeitete, legte sie den musikalischen Fokus für ihr 2019 erschienenes Solo-Album „GAP“ ganz klar auf ihre Stimme und das Cello. Unkonventionell und ohne Rücksicht auf Grenzen bewegt sie sich zwischen Pop, Soul und Jazz.

Sigrid Horn ist nirgendwo zu Hause, macht es sich aber schnell bequem. Sowohl räumlich als auch künstlerisch pendelt sie zwischen Land und Stadt, nimmt Einflüsse von beidem in ihre Musik auf und singt in nicht zuordenbarem Dialekt. Mit ihrem Lied „baun“ über die Zersiedelung von Landschaften, Klimawandel und Fluchtbewegungen gewann sie 2019 den FM4-Protestsongcontest. Die Themen ihrer Songs sind nach wie vor vielschichtig, persönlich und politisch. Sie wühlt in der eigenen Familiengeschichte und setzt diese in einen zeitgeschichtlichen Kontext. Sie seziert ihr eigenes seelisches Innenleben und berührt ihre Zuhörer\*innen damit an Stellen, von denen diese nicht einmal gewusst haben, dass es sie gibt. Auf dem Eröffnungskonzert tritt sie mit Sarah Metzler und Bernhard Scheib-lauer als **Sigrid Horn Trio** auf.

**Art of Solo**  
**Jelena Poprzan (SRB, AT)**  
**La Folia**  
**Donnerstag, 23. Juli 2020, 19:30 Uhr**



Vor etwa zehn Jahren eroberte Jelena Poprzan gemeinsam mit Rina Kaçinari als Duo Catch-Pop String-Strong die Bühnen der Bundeshauptstadt Wien. Später festigte sie mit Madame Baheux und Sormeh ihren Ruf als einflussreiche Arrangeurin, expressive Stimmkünstlerin und Entertainerin mit komödiantischem Talent und politischem Engagement. Und nun ist es endlich soweit: Anfang 2020 präsentierte sie ihr erstes Solo-Album und erwartungsgemäß lässt sie sich dabei stilistisch nicht wirklich verorten. Sie bedient sich zahlreicher Genres wie Neue & Alte Musik, World, Singer-Songwriting, Kabarett, Neues Wienerlied, Folk und Jazz. Entsprechend vielseitig wird auch ihr Solo-Auftritt bei den wellenklängen 2020 werden. Eine abwechslungsreiche Revue mit Songs, Kompositionen und großartigen Sounds, mit Hommagen an vergessene Traditionen und unvergesslichem Neuen.

Eintritt: 21 Euro / Schüler\*innen & Studierende: 13 Euro



**Abendkonzert**  
**chuffdrone (AT)**  
**actio | re:actio**  
**Donnerstag, 30. Juli 2020, 20:30 Uhr**



chuffDRONE vereint fünf musikalische Persönlichkeiten, die alle einen eigenen Zugang zum Jazz haben. Lisa Hofmaninger, Robert Schröck, Jul Dillier, Judith Ferstl und Judith Schwarz sind fünf wache Teamplayer, die sich mit voller Intensität aufeinander einlassen. So intelligent wie intuitiv schaffen sie in ihren Kompositionen wohldosierte Ventile für unkontrollierte Ausbrüche, rhythmisieren die Ekstase und orchestrieren die Stille.

chuffDRONE verbindet Energie und Poesie, bewegt sich zwischen Übermut und Perfektion. Auf die Kraft des Kollektivs vertrauend, verschwinden die Grenzen von Komponiertem und Improvisiertem. Die verschiedenen Instrumente verschmelzen zu einem pulsierenden und energetisch aufgeladenen Klangkomplex, dessen Anziehungskraft man sich kaum entziehen kann.

**Besetzung:** Lisa Hofmaninger, Robert Schröck, Jul Dillier, Judith Ferstl, Judith Schwarz

Eintritt: 23 Euro / Schüler\*innen & Studierende: 14,50 Euro

**Abendkonzert**  
**Gabbeh (AT, IRN)**  
**Reborn**  
**Freitag, 31. Juli 2020, 19:30 Uhr**



Der Gabbeh ist eine Form des persischen Teppichs, der traditionell von nomadisch lebenden Frauen geknüpft wird. Das Besondere ist, dass seine abstrakten, geometrischen Muster und kräftigen, großflächigen Farben keiner bestimmten Vorgabe folgen. Sie entwickeln sich sehr individuell aus den Stimmungen und Gefühlen ihrer Schöpferinnen, aus den Gedanken, die ihnen während des Webens durch den Kopf gehen. In gewisser Weise ist die Gabbeh-Weberin eine Erzählerin, die ihre eigene Lebensgeschichte und die Geschichten anderer in die Fäden, Farben und Muster ihres Teppichs einschreibt.

Das in Wien lebende Ensemble Gabbeh überträgt dieses Konzept in ihr musikalisches Schaffen: Es greift Fäden auf und führt sie zusammen. Die musikalischen Texturen und Gestaltungen entwickeln sich aus dem offenen Raum der Improvisation und wurzeln in der vitalen Vielfalt traditioneller iranischer Folklore. Die Musik von Gabbeh ist ein vielstimmiges Gewebe aus erinnerten Fragmenten aus persischen Kinderliedern, Reiseerzählungen und Lebenslinien und ihrem Nachklang in der Wiener Diaspora. Zwei Welten, vielfach gespiegelt, gebrochen und neu zusammengefügt.

Das Hotel Waldesruh ist exklusiver Sponsor dieses Konzerts.

**Besetzung:** Golnar Shahyar, Mona Matbou Riahi, Manu Mayr

Eintritt: 28 Euro / Schüler\*innen & Studierende: 16 Euro

## **GESAMTPROGRAMM (Übersicht)**

Eröffnungskonzert  
Sisterhood  
LYLIT (AT), Marie Spaemann (AT), Sigrid Horn Trio (AT)  
Freitag, 17. Juli 2020, 19 Uhr

**Ausverkauft**

Podiumsgespräch  
Nichts existiert unabhängig  
Erwin Wagenhofer (AT)  
Samstag, 18. Juli 2020, 18 Uhr

Abendkonzert  
Mario Rom's INTERZONE (AT)  
Truth is Simple to Consume  
Mario Rom, Lukas Kranzelbinder, Herbert Pirker  
Samstag, 18. Juli 2020, 19:30 Uhr

**Ausverkauft**

Märchenwanderung  
Helmut Wittmann (AT)  
Kuhfladen im Mond  
Dienstag, 21. Juli 2020, 16:30 Uhr

Art of Solo  
Jelena Poprzan (SRB, AT)  
La Folia  
Donnerstag, 23. Juli 2020, 19:30 Uhr

Abendkonzert  
Die Strotten & Blech (AT)  
waunsd woadsd  
Klemens Lendl, David Müller, Martin Eberle, Martin Ptak  
Freitag, 24. Juli 2020, 19:30 Uhr

**Ausverkauft**

Abendkonzert  
Ratzer | Herbert | eXtracello (AT)  
Occasion  
Zum 70. Geburtstag von Karl Ratzer  
Karl Ratzer, Peter Herbert, Edda Breit, Melissa Coleman,  
Margarethe Herbert, Gudula Urban  
Samstag, 25. Juli 2020, 19:30 Uhr

**Ausverkauft**



Jakobisingen

Weißwurst & Kaiserbirn

Postwirtmusi (AT, DE)

Frederic Alvarado-Dupuy, Michael Dumfart, Fidelis Edelmann,

Anton Mooslechner jun., Hannes Bauer jun., Marie-Theres Fehri, Johannes Eder

D'Kiahmöcha (AT): Andreas Hinterreithner, Johann Lindner, Konrad Jagersberger,

Andreas Eisbacher, Albert Lengauer

Stifta Geigenmusi (AT): Karl Hauer, Karl Hopf Rosi Froschauer, Bernhard Wallner,

Irene Narnhofer, Erni Ströbitzer

Sonntag, 26. Juli 2020, 18 Uhr

See.Rund.Gang

Univ. Prof. Dr. Thomas Hein & Musiker\*innen des CPM-Labs

Nachbarschaften & Beziehungen im Reich der Natur

Mittwoch, 29. Juli 2020, 16:30 Uhr

CPM Abschlusskonzert

Klangkunst – Improvisation – Ensembles – Komposition

Thomas Grill, Aart Strootman, David Six, Simon Zöchbauer & Teilnehmer\*innen des CPM-Labs

Donnerstag, 30. Juli 2020, 19 Uhr

Abendkonzert

chuffDRONE (AT)

action | re:actio

Lisa Hofmaninger, Robert Schröck, Jul Dillier, Judith Ferstl, Judith Schwarz

Donnerstag, 30. Juli 2020, 20:30 Uhr

Eröffnung des Mahnmals von Florian Pumhösl

In Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum und dem Wassercluster, Lunz am See

Musikalische Gestaltung: Cantando Admont

Freitag, 31. Juli 2020, 17 Uhr

Abendkonzert

Gabbeh (AT, IRN)

Reborn

Golnar Shahyar, Mona Matbou Riahi, Manu Mayr

Freitag, 31. Juli 2020, 19:30 Uhr

Podiumsgespräch

Elisabeth Loibl (Tiefenökologin) im Gespräch mit Martin Kirchner

In Kooperation mit Pioneers of Change

Samstag, 01. August 2020, 18 Uhr

Abschlusskonzert

Manu Delago (AT)

Circadian

Manu Delago, Christoph Pepe Auer, Christof Dienz, Isa Kurz, Jenny Ames, Clemens Rofner,

Charly Mair, Chris Nor

Samstag, 01. August 2020, 19:30 Uhr

## Subventionsgeber, Sponsoren, Kooperationspartner

### Subventionsgeber

Kultur Niederösterreich  
Bundesministerium für Kunst, Kultur,  
öffentlichen Dienst und Sport  
Marktgemeinde Lunz am See  
SKE austromechana



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



### Sponsoren

Die Niederösterreichische Versicherung  
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel  
Autohaus Pruckner, Scheibbs, Wieselburg, Randegg  
Stibl, Sachverständigenbüro Lunz am See  
Hotel Waldesruh, Fam. Vielhaber, Göstling  
Atteneder Grafik Design GmbH, Steyr  
Syncomp Data Systems, St. Pölten  
Spreitzer – Bau, Ybbsitz  
Enöckl- Bau, Lunz am See  
Joachim Mayr, Formdepot Wien  
KR Josef Wieltschnig – Wieplan, Lunz am See  
Steinecker Moden GmbH, Randegg  
Technisches Büro für Umweltschutz

### Kooperationen

musik aktuell  
Donau Universität Krems  
Stone-Music GmbH, Amstetten



### Medienpartner

NÖN  
Ö1 Club



**Fotocredits:** Deckblatt, S. 3: © wellenklänge // Theresa Pewal, S. 4: © Andrej Grilc (Spaemann),  
© Severin Koller (Lylit), © Magdalena Blaszcuk (Sigrid Horn Trio); S.5: © Sasha Osaka; S.6: © Ralph  
Kuehne; S. 7 © Hessam Samavatian